

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „Frapper“ vom 2. Mai 2019 21:06

Zitat von Krabappel

Ach mönsch Frapper, das ist ja doof 😞 😞

Ich würde das jetzt so machen, was bleibt dir übrig, aber ich frage mich schon: warum sind offenbar so viele Chefs menschlich so arm?

Ich wurde vorgewarnt. Ein ehemaliges SL-Mitglied sagte mir bereits, dass er es überhaupt nicht mag, unter Druck gesetzt zu werden. Das kommt auch vermutlich alles aus dem Ministerium, nämlich alle mit der Ausbildung im Förderschwerpunkt (außer weniger Ausnahmen mit großer Gebärdenkompetenz) müssen ab nächstem Jahr in die Beratung laut heutiger Aussage. Mein Chef meinte, es werde keine hausinterne lex Frapper geben. Ich mache damit natürlich ein riesiges Fass auf, wo er den Deckel drüberhalten möchte.

Zitat von Mikael

Es kann nicht sein, dass die "ordnungsgemäße Abwicklung der Dienstgeschäfte" nur durch den massiven Einsatz von Privatmitteln, wozu auch das eigene Auto gehört, durchgeführt werden kann.

Im Arbeitsvertrag eines Beamten kann gar nicht stehen, dass diese ihr Privatauto zur Verfügung stellen müssen, da Beamte bekanntermaßen keinen Arbeitsvertrag haben. Also müsste es in irgendeiner Dienstordnung stehen. Kann ich mir aber schlecht vorstellen, da dies dann alle Beamten betreffen müsste, was im Widerspruch zur Beobachtung steht, dass alle möglichen Beamten in allen möglichen Ämtern und Ministerien für Dienstfahrten ein Dienstfahrzeug bereitgestellt bekommen.

Ich habe von jemand anderem aus dem öffentlichen Dienst in Hessen erfahren, dass bei denen sogar rumgeschickt wurde, dass man das eigene Fahrzeug nicht einsetzen muss! Da werde ich mal hinterher sein, um mir den Wisch herbeizuholen.

Für mich gäbe es die große Frage, ob so eine Versetzung aus diesen Gründen überhaupt rechtens wäre. Dass ich die Aufgabe nicht ausführen kann, liegt ja nicht an mir. Ich muss da mal meinen Verwaltungsrichter im Bekanntenkreis fragen.

Zitat von Freakoid

Ich würde das den Schulleiter machen lassen.

Wann und ob er das tun würde, ist fraglich. Ne, damit gebe ich das Heft aus der Hand und bekomme nicht selbst die schriftliche Antwort.